



Stand: 21. Juli 2011

Durchführungsbestimmungen – Jugend Saison 2011 / 2012 in der Region Mitte der Kreise NMS, RD/ECK und Steinburg

Allgemeine Hinweise :

Gespielt wird nach der gültigen Satzung, den Ordnungen und Regeln des DHB und den Zusatzbestimmungen des HVSH und der drei Kreishandballverbände NMS, RD/ECK und Steinburg, soweit für die Region Mitte keine anderen Regelungen getroffen sind. Diese stehen in den nachfolgenden Durchführungsbestimmungen.

1. Spielweise / Spielbestimmungen

D-Jugend: A-Pokal ab Januar 2012

- Als verbindliche Deckungsformen sind hier folgende offensive Deckungsformen anzusehen (Manndeckung / 1:5 Deckung).
- Nicht zulässig sind dabei Raumdeckungsformationen (6:0, 5:1, 4:2, 3:2:1) sowie Einzelmanndeckungen (5:0+1, 4:0+2).
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen und führen nicht zur Reduzierung der Spieleranzahl auf dem Spielfeld.

C-Jugend: A- in Hin- und Rückrunde; B-Pokal Rückrunde (Hinrunde kreisübergreifend)

- Als verbindliche Deckungsformen sind folgende offensive Deckungsformen anzusehen (Manndeckung / 1:5 / 3:2:1 / 3:3 / 4:2 Deckung).
- Nicht zulässig sind dabei Raumdeckungsformationen (6:0, 5:1) sowie Einzelmanndeckungen (5:0+1, 4:0+2).
- In der C-Jugend darf für die Zeit von Hinausstellungen die vorgeschriebene Spielweise aufgehoben werden. Nach Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine der vorgeschriebenen Deckungsformationen gespielt werden.

B- und A-Jugend: A-Pokal und B-Pokal in Hin- und Rückrunde

- offensive Spielweisen sind anzustreben

Für alle Klassen gelten folgende Bestimmungen:

- Der erste und zweite Platz wird im A- und B-Pokal nach Punkten, direkter Vergleich, Tordifferenz, mehr erzielte Tore ermittelt. Es wird kein Entscheidungsspiel gespielt.
- Bei Nichteinhalten der genannten Spielweise muss ein schriftlicher Bericht des Gegners an die Spielleitende Stelle erfolgen. Die Spielleitende Stelle behält sich für alle Staffeln vor eine Spielaufsicht auf Kosten des zu beobachtenden Vereines einzusetzen.

2. Spielmodus

- Mannschaften **außer Wertung** bedeutet alle Spieler gehören zum Altersjahrgang, spielen jedoch auch in der ersten Mannschaft mit. Bei einem Mitwirken an mehr als einem Spiel der höheren Mannschaft innerhalb von 4 Wochen würde er sich jedoch sonst fest spielen.
- Mannschaften **außer Konkurrenz** bedeutet, in der Mannschaft spielt ein älterer Jahrgang mit, der nicht zur Altersstufe gehört. Diese Mannschaften sind unter bestimmten Auflagen möglich und müssen vom Jugendausschuss der Region Mitte genehmigt werden.

Das Grundprinzip für die D-Jugend lautet:

- Hinrunde jeder gegen jeden im Kreis, d.h. 3 Kreisläufe in den KHV Steinburg, NMS und RD/ECK.
- Die ersten 2 Mannschaften der Kreise spielen in der Rückrunde gegeneinander mit Hin- und Rückspiel den Regions-A-Pokal aus (10 Spiele).
- Die Platzierungen 3 abwärts spielen im Kreis eine Rückrunde gegeneinander (kurze Fahrwege).

Das Grundprinzip für den Bereich A-, B- und C-Jugend lautet:

- Alle Mannschaften der drei Kreise werden je nach Mannschaftszahl in A-Pokal und B-Pokal mit max. 12 Mannschaften eingeteilt. Ausnahme: in der A-Jugend spielen alle Mannschaften nur im A-Pokal.
- Die Mannschaften spielen in Hin- und Rückrunde jeder gegen jeden.

3. Aufteilung der Altersstufen / Spielzeiten

- | | |
|----------------------------------------------------------|--------------------------|
| a. Staffel der D-Jugend
Jahrgang 1999 und 2000 | 2 x 20 min, 10 min Pause |
| b. Staffel der C-Jugend
Jahrgang 1997 und 1998 | 2 x 25 min, 10 min Pause |
| c. Staffel der B-Jugend
Jahrgang 1995 und 1996 | 2 x 25 min, 10 min Pause |
| d. Staffel der A-Jugend
Jahrgang 1993 und 1994 | 2 x 30 min, 10 min Pause |

4. Nenngeld

Für Mannschaften der A-, B- und C-Jugend, die in der Region Mitte gemeldet sind, wird ein Nenngeld von 30,- € pro Mannschaft erhoben. Weitere Nenngelder siehe Durchführungsbestimmungen der Kreise.

5. Spielberechtigung

- Spielberechtigt ist nur, wenn die Zentrale Passstelle des HVSH vor dem Spiel die Spielberechtigung erteilt hat. Für den Nachweis der Spielberechtigung werden Spieldokumente gefertigt. (siehe §12 SpO/DHB u. Zusatzbestimmungen HVSH).

6. Fehlende Spielausweise

- Spieler(innen), deren Spielausweise nicht vorliegen, bestätigen ihre Spielberechtigung jeweils auf der Rückseite des Spielberichts mit ihrer Unterschrift und der Angabe des Geburtsdatums.
- Fehlende Spielausweise sind vom Verein innerhalb von fünf Tagen mit Freiumschatz für die Rücksendung an die zuständige Spielleitende Stelle einzuschicken (§ 81 SpO/DHB). Es reicht auch die Übersendung einer Kopie oder eine Übermittlung per Mail. Bei Unklarheiten fordert dann die Spielleitende Stelle den Originalpass an.
- Farbige kopierte Spielausweise sind im Ausnahmefall gestattet, wenn Spielerinnen in höherklassigen Mannschaften eingesetzt werden.

7. Qualifikationsmeldung für A-, B- und C-Jugend

- Alle Mannschaften, die an der Qualifikation zur HH/SH-Liga oder SH-Liga 2012 teilnehmen wollen, melden ihre Mannschaften schriftlich bis zum 01.04.12 beim zuständigen Kreisjugendwart. Die Spiele der Qualifikation gehören zur neuen Serie. Bei mehr als drei Meldungen findet eine kreisinterne Qualifikation in Turnierform statt. Ausrichtende Vereine können sich beim jeweiligen KHV Jugendwart bewerben.
- Es erfolgt eine Meldung von 3 Mannschaften pro Kreis über den Jugendwart des Kreises an den HVSH.
- In den Qualifikationsspielen zur HH/SH-Liga oder SH-Liga dürfen nur Spieler eingesetzt werden, für die in der neuen Spielsaison das Jugendspielrecht in der betreffenden Altersklasse besteht (beachte auch § 37 SpO/DHB und HVSH-Zusatzbestimmungen zu § 9 Absatz 2 SpO/DHB).
- An den Qualifikationsspielen darf jeder Spieler nur in einer Mannschaft (Altersklasse Jugend A oder Jugend B; B oder Jugend C) teilnehmen. Hierfür sind ggf. gesonderte Spielerlisten durch die Vereine vorzulegen.
- Bitte beachten: auf HVSH-Ebene sind keine Spielgemeinschaften (SGs) für einzelne Mannschaften erlaubt. Genehmigt sind SGs nur, wenn Vereine komplett mit dem männlichen und/oder dem weiblichen Bereich eine Spielgemeinschaft bilden.

8. Meldung zur D-Jugend Landesmeisterschaft

Jeder Kreis meldet bis zum 27.03.12 durch den Kreisjugendwart an den HVSH je einen Vertreter für die männliche und weibliche Jugend D zur Landesmeisterschaft. Die Runde zur Landesmeisterschaft beginnt mit einer Vorrunde am 21./22.04.2012 und endet mit der Hauptrunde am 01.05.12

9. Zeitnehmer und Sekretär

- Bei allen Spielen werden Zeitnehmer und Sekretär durch den Heimverein gestellt. Der Sekretär kann vom Gastverein gestellt werden, wenn dieser es vor Spielbeginn wünscht. Die Aufgaben sollten aber immer von zwei Personen ausgeübt werden.
- Die Heimvereine haben eine Tischstoppuhr ab 14 cm Durchmesser zu stellen, sofern keine Zeitmessanlage in der Halle vorhanden ist. Die Zeitmessanlage ist aber nur zulässig, wenn die Spielzeit vom Zeitnehmer unterbrochen und wieder gestartet werden kann. Gleichzeitig muss die Zeitmessanlage von der Auswechselbank einsehbar sein.
- Personen, die das Kampfgericht bzw. Zeitnehmer und Sekretär ausüben müssen das 14. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz eines gültigen Schiedsrichter- oder Zeitnehmer/Sekretär-Ausweises sein. Zusätzlich hat der Heimverein eine Stoppuhr für die Erfassung des Team-Time-Out und 2 offizielle Team-Time-Out Karten zu stellen.
- Steht kein Kampfgericht zur Verfügung, so sind die Schiedsrichter verpflichtet das Spiel ohne Kampfgericht anzupfeifen und dessen Aufgaben zu übernehmen. Es erfolgt ein Eintrag in den Spielbericht und es gibt eine Ordnungsstrafe für den Verein, der das Kampfgericht hätte stellen müssen.

10. Spielbetrieb

a. Spieltage

- Spieltage sind Wochenenden, die vom Spelausschuss Jugend der Region Mitte vorgegeben sind (siehe Terminplan). An den Wochenenden zu Beginn- und am Ende der Herbstferien finden Spiele statt. Die Spieltage sind von den Vereinen einzuhalten. Davon abweichende Termine sind im Vorfeld mit dem Gastverein abzusprechen.

b. Spielverlegungen

- Spiele werden nur über die Spielleitende Stelle verlegt. Die im Spielplan (SIS-Programm) festgelegten Spieltermine sind verbindlich.
- Einer Spielverlegung kann nur zugestimmt werden, wenn der Antrag vom Handballobmann bzw. Jugendwart begründet ist, die schriftliche Einverständniserklärung des Gegners und ein neuer Spieltermin vorliegen. Der neue Spieltermin hat in der jeweiligen Hin- und Endrunde zu liegen. Der Antrag muss mindestens 10 Tage vor dem im Spielplan angegebenen Termin bei der Spielleitenden Stelle eingegangen sein (bei einer Vorverlegung **10 Tage vor dem neuen Spieltermin**). Erst nach Zustimmung der Spielleitenden Stelle zum neuen Spieltermin gilt das Spiel als offiziell verlegt.

Bei kurzfristigen Spielverlegungen, bei dem vom antragstellenden Verein aus verschiedenen Gründen kein neuer Spieltermin benannt werden kann, hat der antragstellende Verein 14 Tage Zeit, den neuen Spieltermin der Spielleitenden Stelle mitzuteilen. Auch in diesem Fall muss der Antrag mit allen Unterschriften 10 Tage vor dem neuen Spieltermin bei der Spielleitenden Stelle eingegangen sein. Hält der antragstellende Verein diese Frist nicht ein, wird das Spiel für ihn als schuldhaftes Nichtantreten gem. § 50 (1a) DHB-Spielordnung sowie § 25 (1) DHB-Rechtsordnung gewertet. Dieser Passus trifft auch bei Spielausfällen aus verschiedenen Gründen wie z.B. Witterung, Sperrung der Hallen durch den Eigentümer usw. zu.

- An den letzten beiden Spieltagen der Hin- und Endrunde gibt es grundsätzlich keine Spielverlegungen. Auch kommt eine Verlegung auf einen Termin nach dem letzten Spieltag nicht in Frage.
- Eigenmächtige Spielverlegungen der Vereine ohne Zustimmung der Spielleitenden Stelle führen zu einer Wertung von 0:0 Toren und 0:2 Punkten für beide Mannschaften. Gleichzeitig wird eine Ordnungsstrafe ausgesprochen (40,00 €).
- Beim Spielgegner darf nur der Obmann/Frau, Jugendwart oder Spielwart den Antrag bestätigen. Es ist auf dem Antrag Datum und Name einzutragen. Der Spielgegner muss dann per Mail den Antrag bestätigen und weiterleiten. Abweichend vom BGB werden Spielverlegungsanträge per elektronischer Übermittlung zugelassen und erwünscht (**kein pdf-Format!!!**). Das Original muss von 2 Mitgliedern des Vorstandes unterschrieben und auf Verlangen dem zuständigen Staffelfwart vorgelegt werden.
- Spielverlegungen aufgrund von Auswahlspielen sind kostenlos, wenn sie rechtzeitig vorliegen.

c. Spielverzicht / Nichtantreten / Spielverlust

- Spiele, die auf Grund von Spielverlegungen nicht bis 2 Spieltage vor Ende der Hin- oder Endrunde durchgeführt wurden, werden als ein Spiel mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten für den Antragsteller gewertet und mit einem Bescheid belegt.

d. Spielausfall

- Kommt ein Spiel ohne schuldhaftes Verhalten eines Vereins nicht zur Austragung oder muss es ohne Verschulden eines Vereins abgebrochen werden (z.B. höherer Gewalt), ist es von der Spielleitenden Stelle neu anzusetzen.

11. Vor Spielbeginn

- Eine Einspielzeit von 10 Minuten sollte eingehalten werden. Es besteht aber kein Anrecht auf diese Einspielzeit. Eine Wartezeit für zu spät anreisende Mannschaften sollte gewährt werden, solange nicht der Spielbetrieb einer höherklassigen Mannschaft beeinträchtigt wird.
- Sämtliche Spieler/innen müssen Rückennummern tragen, dies gilt auch für die Wechseltracht.

- Bei gleicher Spieltracht muss der Gastverein das Trikot wechseln, sofern der Heimverein mit der gemeldeten Spielkleidung antritt.
- Die Mannschaften sind verpflichtet, in der gemeldeten Spielkleidung zu spielen, zu dem gelten die Zusatzbestimmungen HVSH § 56 SpO DHB.
- Der Spielbericht ist vom Heimverein vorschriftsmäßig auszufüllen (vollständige Spielnummer mit Staffellabkürzung usw.) und mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn dem Gastverein zu übergeben.

12. Spielbericht

- Es dürfen nur die **neuen** Spielberichtsformulare der Region Mitte verwendet werden.
- Bitte unbedingt auf vollständiges Ausfüllen der Spielberichte achten.
- Der Spielbericht ist im Original auszufüllen. Jegliches Einkleben von Daten ist verboten und zieht eine Ordnungsstrafe gem. § 25 RO DHB nach sich. Für fehlende Einträge sind Strafen festgesetzt.
- Es muss immer ein Mannschaftenverantwortlicher eingetragen werden.
- Auf dem Spielbericht muss der Mannschaftenverantwortliche seinen Namen leserlich und seine Telefonnummer eintragen.
- Der Spielbericht muss spätestens am 1. Werktag nach dem Spiel vom Heimverein an die Spielleitende Stelle geschickt werden. Die Spielberichte sind somit bis spätestens zum Mittwoch der folgenden Woche bei der Spielleitenden Stelle.
- Der aktuelle Spielbericht ist online als Download zu finden unter: www.khvsteinburg.de, www.khv-nms.de oder www.khv-rd-eck.de

13. Pressedienst

- Die Durchgabe der Spielergebnisse erfolgt durch die Heimvereine an den jeweils zuständigen Pressewart. Durchgabetermin für Jugend A + B: zeitnah am Ende des Spieles an

KHV NMS

Jörg Lühn
Zur Osterheide 78
24634 Padenstedt - Kamp
Tel: 04321 / 92 95 70
Handy: 0172 / 722 29 87
(Ergebnisse nur per SMS)
Fax: 04321 /92 95 71
e-Mail: joergluehn@gmx.de

KHV Steinburg

Alfred Hentschel
Timm-Kröger-Str.7
25548 Kellinghusen
Tel.: 04822-6567
auh.hentschel@t-online.de
Samstag von 19:15 - 20:00 Uhr
Sonntag von 18:00 - 20:00 Uhr

KHV RD/ECK

Wilfried Zabel
Wilh.-Raabe-Str.99
24211 Preetz
Tel: 04342 / 806023
Handy: 0151 / 19054150
e-mail: wzabel@freenet.de

- Die Eingabe der Spielergebnisse ins SIS-Programm durch den Heimverein für die Spielklassen Jugend A-D hat bis zum Montagabend, 24.00 Uhr zu erfolgen.
- Eine verspätete Durchgabe wird in Strafe gestellt (siehe Gebührenordnung).

14. Hallenordnung / Sporthallen

- Um Beachtung der jeweiligen Hallenordnung und deren strikte Einhaltung wird gebeten. Soweit keine Konzession des Hallenträgers für bestimmte Bereiche einer Wettkampfstätte vorliegt, gilt in der Region Mitte bei der Durchführung von Jugendspielen ein absolutes Alkoholverbot. Der Heimverein wird angewiesen, auf die Einhaltung der Bestimmung auch auf Zuschauer durch geeignete Maßnahmen (z.B. schriftliche Hinweise oder Hallenverbote) einzuwirken.
- Die Benutzung von Wachsprodukten ist verboten, auch wenn der Hallenträger es erlaubt.
- Bei Verstößen gegen die Bestimmungen haftet der fehlbare Verein. Dieses gilt insbesondere auch für Ansprüche des Hallenträgers. Eventuelle Forderungen des Hallenträgers gegen die drei Kreishandballverbände Neumünster, Rendsburg/Eckernförde und Steinburg gehen an den fehlbaren Verein über.

15. Spielleitung / Verantwortlichkeit

- Für die Durchführung des gesamten Spielbetriebes der Jugend in der Region Mitte ist der Jugendausschuss verantwortlich.
- Ansprechpartner der einzelnen Kreishandballverbände sind die Jugendwarte:
Sebastian Witt (Steinburg), Gerd Scherwinski (NMS) und Dieter Czerwinski (RD/ECK)

Vorname	Name	Str.	PLZ	Ort	Tel privat	Handy	Email
KHV Steinburg							
Sebastian	Witt	Danziger Str. 14	25361	Krempe	04824 1414	0174 1522223	SebastianWitt@gmx.de
Brigitte	Fischer	Altfelderstr. 6	25377	Kollmar	04128 848		brigitte.fischer16@freenet.de
KHV Neumünster							
Gerd	Scherwinski	Finnenredder 30	24582	Bordesholm	04322 4867		GerdScherwinski@AOL.com
Harald	Sucura	Roonstraße 87	24537	Neumünster	04321 62406		harry-s@foni.net
KHV Rendsburg / Eckernförde							
Dieter	Czerwinski	Bokelweg 1	24805	Hamdorf	04332 1261		dieter.czerwinski@googlemail.com
Anja	Kösling	Hohe Str. 31	24806	Hohn	04335 92947		AuH.Koesling@t-online.de

- **Spielleitenden Stellen für die einzelnen Staffeln sind:**

männl. Jugend	Region Mitte	KHV NMS	KHV RD/ECK	KHV Steinburg
A	A-Pokal Dieter Czerwinski	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb
B	A-Pokal B-Pokal Dieter Czerwinski	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb
C	A-Pokal B-Pokal Sebastian Witt	kreisübergreifende Hinrunden zur Ermittlung des B-Pokal Sebastian Witt		
D	Endrunde A-Pokal: Sebastian Witt	Hin- + Endrunde B-Pokal Harald Sucura	Hin- + Endrunde B-Pokal Dieter Czerwinski	Hin- + Endrunde B-Pokal Sebastian Witt

- **Spielleitenden Stellen für die einzelnen Staffeln sind:**

weibl. Jugend	Region Mitte	KHV NMS	KHV RD/ECK	KHV Steinburg
A	A-Pokal Harald Sucura	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb
B	Hinrunden Nord + Süd A-, B- und C-Pokal Harald Sucura	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb
C	A-Pokal B-Pokal Brigitte Fischer	kreisübergreifende Hinrunden zur Ermittlung des B-Pokal Brigitte Fischer		
D	Endrunde A-Pokal: Brigitte Fischer	Hinrunde A-Pokal Endrunde B-Pokal Harald Sucura	Hinrunde A-Pokal Endrunde B-Pokal Dieter Czerwinski	Hinrunde A-Pokal Endrunde B-Pokal Sebastian Witt

16. Zusendung des Spielberichtes

für die **mA, mB** der Region Mitte

Dieter Czerwinski

Bokelweg 1
24805 Hamdorf
Tel: 04332 1261
dieter.czerwinski@googlemail.com

für die **mC + mD** A-Pokal:

Sebastian Witt

Danziger Str. 14
25361 Krempe
Tel p: 04824 1414
Handy: 0174 1522223
SebastianWitt@gmx.de

für die **wA, wB** der Region Mitte

Harald Sucura

Roonstraße 87
24534 Neumünster
Tel p: 04321 62406
harry-s@foni.net

für die **wC + wD** A-Pokal

Brigitte Fischer

Altfelderstr. 6
25377 Kollmar
Tel: 04128 848
brigitte.fischer16@freenet.de

17. Kommunikation

Die Kommunikation der Region Mitte mit seinen Vereinen erfolgt ausnahmslos über E-Mail. Pro Verein erhalten drei Mailanschriften die Informationen, wovon einer den Erhalt der Mail bestätigen muss.

18. Ahndung von Verstößen

- Verstöße gegen sämtliche den Spielbetrieb der Region Mitte regelnden Bestimmungen des DHB und des HVSH (einschl. Zusatz- oder Durchführungsbestimmungen u.a.m.) werden, soweit nicht Strafen zu verhängen oder Maßnahmen anzuordnen sind, als Ordnungswidrigkeiten geahndet.
- Sind durch Bestimmungen der genannten Verbände Beträge nicht vorgegeben, dürfen Geldbußen im Rahmen von EUR 5,- bis EUR 250,- verhängt werden.

19. Sperren

- Automatische Sperren werden durch eine Kurzmitteilung der Spielleitenden Stelle bestätigt. Die Sperre wird allerdings auch dann wirksam, wenn die Mitteilung der Spielleitenden Stelle noch nicht beim Verein eingegangen ist (§ 17 DHB RO).
- In allen anderen Fällen ergeht ein Bescheid der Spielleitenden Stelle.
- Wenn im Einzelfall die Geldbußen den Betrag von 25,00 € (außer Spielverlegungsgebühr) nicht übersteigen, können diese in einer so genannten „Strafenliste“ zusammengefasst werden, die mindestens einmal pro Spielsaison den betroffenen Vereinen zuzustellen ist. (Auszug aus § 17 Zusatzbestimmungen zur Rechtsordnung des DHB für den HVSH, S.9).

20. Zuständige Rechtsinstanz

Für Rechtsfälle, die sich aus dem Spielbetrieb der Region Mitte oder dessen Verwaltung ergeben sowie für Einsprüche gegen rechtsbehelfsfähige Entscheidungen der Organe, Ausschüsse, Kommissionen oder spielleitenden Stellen der Region Mitte und für Entscheidungen in Fällen der Schadensregulierung bei Spelausfall im Regionsspielbetrieb ist gemäß § 30 I a – d Zusatzbestimmungen des HVSH zur RO/DHB das Regionsportgericht der Region Mitte zuständig. Zum Vorsitzenden in der Saison 2011/2012 ist, gemäß Beschluss der drei Kreisvorsitzenden der Kreishandballverbände der Region Mitte vom 14.07.2011, Florian Kramer berufen worden. Die Anschrift des Vorsitzenden lautet wie folgt:

Florian Kramer

Wasbeker Straße 27
24534 Neumünster
Tel.: 04321 2031185 (p)
Tel.: 04321 558686-0 (d)
Mobil: 0179 5435747
E-Mail: florian.kramer@gmx.de

21. Verschiedenes

- Die Meisterehrung erfolgt im A- und B-Pokal in Absprache mit den Vereinen am Saisonende.
- Für die Siegerehrungen der Regionsmeister und Vizemeister im Jugendbereich müssen die Vereine rechtzeitig mit der Spielleitenden Stelle einen Termin absprechen.
- Das Meldegeld wird vom Kassenwart der Region Mitte eingezogen.
- Die Werberichtlinien des DHB sind zu beachten
- Die Heimvereine müssen bei allen Spielen für die Möglichkeit der „Ersten Hilfe“ sorgen.
- Für Diebstähle und sonstige Schäden übernimmt die Region Mitte keine Haftung.
- Die Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter und Gebührenordnung der Region Mitte sind Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen.

22. Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Jugendausschuss unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

Wir wünschen allen Handballfreunden eine schöne Handballzeit und faire Spiele!

Der Jugendausschuss der Region Mitte

Sebastian Witt
Brigitte Fischer

Dieter Czerwinski
Anja Kösling

Gerd Scherwinski
Harald Sucura